

MAN(N) WILL DIE GROSSE KOHLE MACHEN?

Kryptowährung ist in der modernen Gesellschaft angekommen

Schon um 2000 vor Christus wurde in Mesopotamien mit Silber und Alltagsgegenständen gehandelt und bezahlt. Nachdem das Münzgeld um den Globus ging, nahm im 11. Jahrhundert in China das Papiergeld den Währungslauf auf, gefolgt von Buchgeld (Schecks) im 14. Jahrhundert, bis im 20. Jahrhundert der elektronische Zahlungsverkehr die Macht übernahm.

Ist es im 21. Jahrhundert für uns genauso normal mit Digitalwährung zu bezahlen, wie heute mit Kredit- oder EC-Karte? Kryptowährungen könnten unser Verständnis für und den Umgang mit Geld bereits in kurzer Zeit vollkommen verändern. Doch was steckt wirklich hinter digitalen Bits & Co?



Top 10 der Kryptowährungen

- 1 Bitcon
- 2 Ether
- 3 XRP
- 4 Bitcon Cash
- 5 EOS
- 6 Stellar
- 7 Litecoin
- 8 Cardano
- 9 IOTA
- 10 Tether



Krypto Geld: die künstliche Intelligenz im digitalen Zahlungsverkehr.

DAS STECKT DAHINTER:

Seit 2009 kreisen Bitcon & Co als digitale Währungen in der virtuellen Zahlwelt umher. Es wird gemunkelt, dass der australische Unternehmer Craig Steven Wright unter dem Pseudonym "Satoshi Nakamoto" die Bitcon-Währungen ins Leben gerufen hat. Kryptowährung braucht keine Banken. „Lager“ des digitalen Goldes ist eine Datenbank, wie z.B. „Blockchain“, auf der alle Transaktionen verwaltet werden. Dieses „Lager“ wird auch als Mining bezeichnet. Ein dezentrales Rechenzentrum, auf dem aus der ganzen Welt das virtuelle Geld geschürft wird. Bei den virtuellen Geld-Transaktionen

wird ein Bitcon Mining durchgeführt. Das sind mathematische Berechnungen durch Computerhardware, die die Sicherheit gewährleisten sollen. Wie bei einer „normalen“ Bank fallen bei den Transaktionen Gebühren für die sichere Übertragung an. Diese Gebühren kassieren im virtuellen Zahlverkehr sogenannte Bitcon-Miner. Wenn sie sicher und bestätigt das Kryptogeld übertragen haben, bekommen diese den Bonus. Der Clou: durch bestätigte Transaktionen können neu erschaffene Bitcons entstehen. Diese wertvollen Coins gehen selbstverständlich auch an den Miner.





Fazit

An digitalen Währungen werden wir künftig wohl nicht mehr vorbeikommen.

Ob das Zahlungsmittel „den Reichen“ als Goldersatz vorbehalten bleibt oder doch als Allerweltswährung in die Geschichte eingehen wird, werden die nächsten Jahre zeigen.

Fakt ist, dass Bitcons bereits jetzt einen enormen Wert erreicht haben.

Gut zu wissen

1 Bitcoin wurde im Dezember 2017 mit fast 20.000 Dollar gehandelt. Im August 2018 war 1 Bitcoin fast 6.000 Euro wert.

Ein Bitcoin ist um das Vielfache mehr wert als ein Euro und zurzeit sogar wertvoller als Gold. Wer um die 100 Bitcoins besitzt, darf sich bereits Millionär nennen.

Da Bitcoins auf maximal 21 Millionen begrenzt sind, ist die digitale Währung sogar inflationssicher.

Bitcons (digitale Münzen) gelten als inflationssicher, denn der Bitcon-Kurs richtet sich nicht an anderen Währungen, sondern ausschließlich nach Angebot und Nachfrage. Umso höher, die Nachfrage, umso mehr ist das virtuelle Zahlungsmittel wert. Zudem sind Bitcons, im Gegensatz zu Papiergeld, das beliebig vermehrt werden kann, strikt begrenzt. Die maximale Gesamtmenge liegt bei 21 Millionen.

Bitcon (BTC) war die erste Kryptowährung und ist immer noch die

Bedeutendste. Im August 2018 gab es bereits etwa 1700 Kryptowährungen, die eine Gesamtmarktkapitalisierung von ca. 324,6 Milliarden US-Dollar verzeichneten. Tendenz steigend. Dabei hat Bitcoin alleine einen 42 % Marktkapitalisierungsanteil, gefolgt von Ethereum mit 15 %. Insgesamt versammeln die 20 größten Kryptowährungen mehr als 86 % der Marktanteile.



Bildnachweis: www.shutterstock.com (Nikolas_jrd, Ollyy)

Das digitale Zahlungsmittel im 21. Jahrhundert?

Mittlerweile hat Kryptowährung eine beachtliche Akzeptanz im digitalen Zahlungsverkehr erhalten, mehr noch, viele Menschen sind bereits überzeugte Krypto Zahler. Obwohl das virtuelle Geld noch kein anerkanntes Zahlungsmittel ist, hat es bereits einen festen Platz in der modernen Gesellschaft eingenommen. Ein Drittel aller Deutschen zahlen jetzt bereits mit Bitcons & Co.



Mohrmann

Dienstleistungen

„Bevor Sie irgendeinen fragen, sprechen Sie lieber mit uns.“

Swenstrasse 6
31547 Rehburg-Loccum

Das Jahr 2003 war der Startschuss für eine Firma, die sich innerhalb weniger Jahre zu einem Unternehmen entwickelt hat, das heute in ganz Deutschland tätig ist: Mohrmann Dienstleistungen.

Mohrmann ist der Spezialist in allen genannten Bereichen und überzeugt mit Erfahrung und Leistung. So habt ihr auch in Zukunft noch lange Freude an euren Produkten!

Die Wirtschaftskrise hatte ihre Spuren hinterlassen und für Detlef Mohrmann war klar, dass er den Weg in die Selbstständigkeit wagen wollte. „Einfach war es nicht“, so Mohrmann. „Wir hatten keinerlei Unterstützung und der Anfang entpuppte sich als relativ schwierig.“

Qualität und Beständigkeit sowie eine ehrliche und gründliche Arbeitsweise zeichnen das Unternehmen aus. So konnte Mohrmann auch in den vergangenen Jahren allein von den Weiterempfehlungen der Kundschaft leben.

Heute bietet seine Firma ihren Kunden eine Vielzahl an unterschiedlichen Dienstleistungen:

- Maßgeschneiderte Carports
- Innenausbau
- Rollläden und Insektenschutz
- Fenster, Türen und Tore
- Montagearbeiten

An seinem Beruf fasziniert ihn bis heute „die Vielfältigkeit der Aufgaben, die Herausforderung und der Kontakt zu Menschen.“